



Mr. Neustadt

Mr. Arthur Halberstadt, Bankkaufmann aus ~~Wien~~ verheiratet mit der Bauerntochter Juliana Preiner aus Klamm Nr. 5. Er wandert zu den entlegensten Keuschen und Bauernhöfen u. zeichnet alles auf, was es an Brauchtum, Musik u. Gesang im Kreuzberggebiet zu hören gibt. Um 1912 erscheint sein Büchlein "Eine originelle Bauernwelt". Durch seine Schilderungen haben wir Einblick in das Alltagsleben unserer Vorfahren. Wir danken ihm!
Im Sept. 02. erwerben wir das genannte Büchlein, 1. Ausgabe



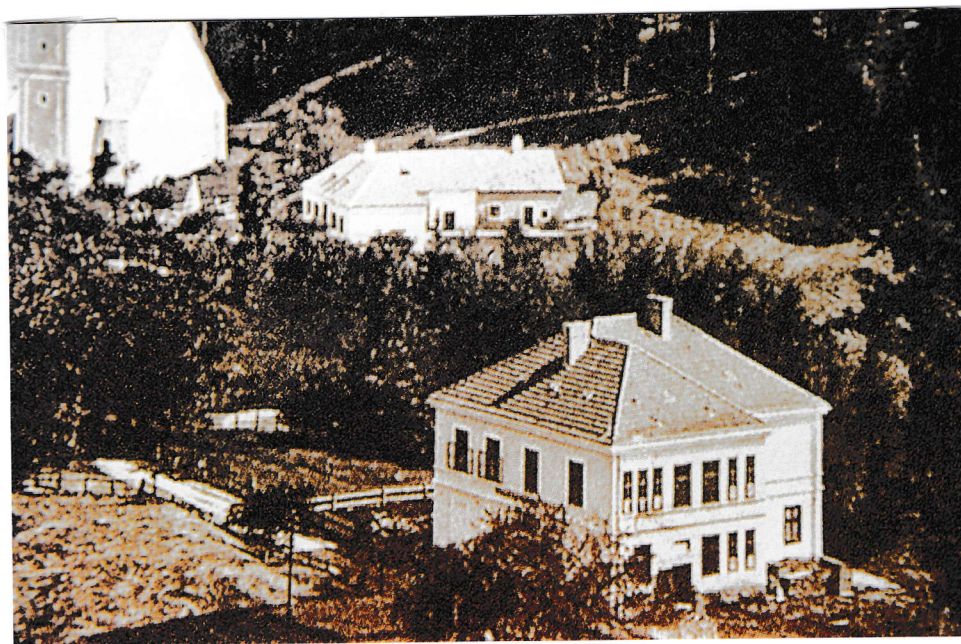
1913

Die Schule in Klamm - 1968 wird d. Unterricht eingestellt!



J. Folleres Gasthaus
zum Kreuzberg Semmering
Tel. Payerbach Nr. 10

Blick vom Fellner Gasthaus zur Stinzer Kapelle



Letzte Lehrkraft war Fr. Frieda Schmid

Die Schule in Klamm Mitte der 60^{er} Jahre geschlossen (67)
Danach Nutzung als Musikerheim. (1969 Ankauf durch d. KMV)
Demolierung 1978

von Hr. Yosi Peter erhalte ich eine Kopie der Chronik des
Kreuzberger Musikvereins

Inskription an



Carl Feldbacher
1914 - 1919 Bgm. v. Payerb.
Betreiber der Umbenennung
v. P. G. in Kreuzberg-Strasse
v. Fay. nach Klamm. Ehrenbür.
† 1936

1903 EINKEHR BEIM
ELISABETH KIRCHERL KREUZBERG



90er Jahre: Frau Gertrude
Loibl sitzt am letzten
Rest der einst so stolz
auftragender Aussichts-
warte

1908 Aussichtswarte am höchsten Punkt d. Kreuzberges



25. VIII. 32

Als Postkarte gelaufen! Der Payerb. Chronist Carl Schwarzinger, Bäckermeister in Payerbach, schreibt seinen Schwiegereltern nach Predling / Stmk.



1930

Ausflug der Fam. Handlik zur Kreuzbergwarte
Diese Warte stand auf der „Sommerhöhe“ links vom
Steig zur Speckbacher Hütte

Der die Arbeit so stammten nicht vom
Kreuzberg! Sie zeigen uns nur, wie es
seinerzeit herging!



Von Pferden gezogener Blockwagen



Nach Topelisch ist diese „Kanone“
im Besitz d. Familie

Hr. Peter Darrer mit seiner Böllerkanone aus Payerbach
Aus gegebenem Anlaß (Hochzeiten) konnte man sich den
Darrer Peter aufnehmen, um mit seiner „Kanone“ Krach zu
machen. Er wohnte im Bergsteiger Haus (Ein Onkel von Adi
Herzbocher)



1920 Bauernhof Fuchs (auch Fux) wird vom Diroler Anker Brotfabrik Hr. Arthur Fried erworben.
 (Herr Johann Schwarz verwaltet das Bauerngut von 1921 bis id. J. 1935. (geb. 24.6.1889 - + 17.3.1972).
 Hier als Jäger abgebildet.

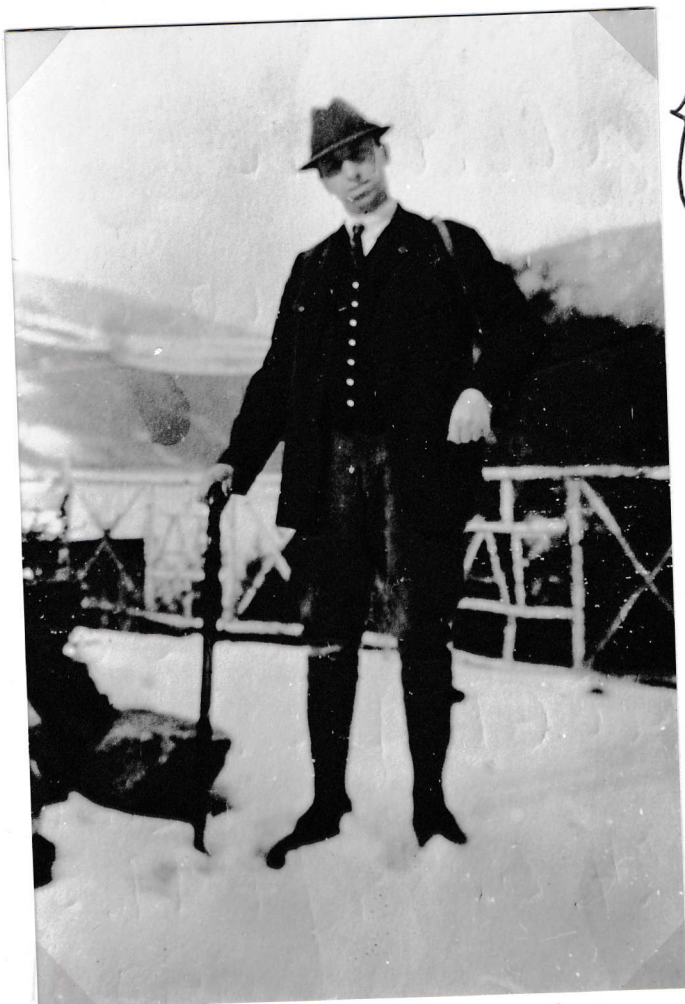


Foto von Tochter Elfriede vereh. Schnepf.

Weitere Besitzer waren: Merawetz
 Kammeränger Wernigk, Margwetz,
 Hardteck

+ Dez.
 2013
 96. Jahrgang

um das Jahr 1946
 bewirtschaftet
 Rumpler Raimund (miterau)
 diese B. Wirtschaft als Pächter

Interess. Deta.: Der Birkenzaun ist mit
 den Jnit. A.F. geschmückt



1914-VII

Gai Fahrer = ins Gai fahren war einst der Begriff
des Fuhrers, Bäcker, Fleischhauer



Der Heimatschutz, oder
Heimwehr geht zurück
auf den Kärntner Heimat-
schutz, nach Grenzstreitig-
keiten mit Jugoslawien
nach Ende d. Monarchie
zum Schutz d. Heimat
gegründet. So nach und
nach in allen Bundesland
gegründet. In Payerbach
1927

1928 März Die Kreuzberger Gruppe des steirischen Heimatschutzes



1928 März Abteilung 6 des steirischen Heimatschutzes (Heimwehr)
(die Kreuzberger) bei einer Geländebegehungs Übung
auf der Stojerhöhe



1910 Bauernhaus am Schachen = der
"verlängerte" Kreuzberg geg. Eichberg zu!



1910 Bauernkinder beim Milch-
tragen, zur Herrschaft ooler zu
den Sommerfrischlern!



1912 Bäuerin beim Erdäpfel aus-
nehmen (Breitensteiner Gegend)



Bauernbuben 1910 Pölleros

1910 Kreuzberger Bauernbuben im
"schönen Gewand" zu Fronleichnam
(Birkenbuschen)



1910 Großvater sorgt für eine warme Stube!
Schotterkipper am schweren Wagen; ein ganz
wichtiges Transport Gerät im Haus und Hof — der Schubkarren!

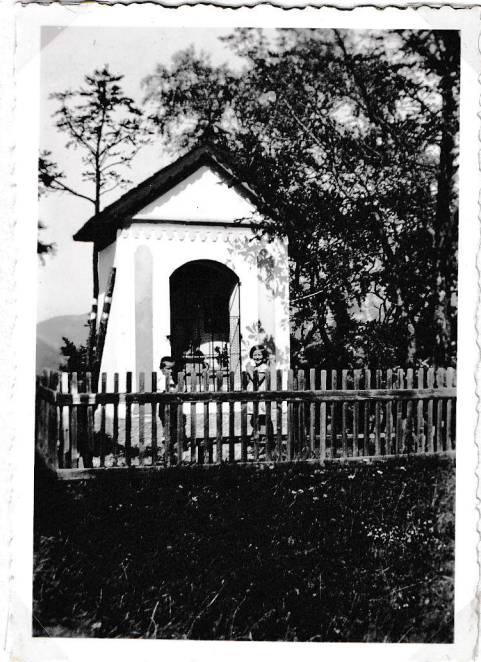


1920/2. Mai



1920

Ausflug zum Kreuzbergwirt - Namen umseitig



1933/12. IX Bei der Stojer-Kapelle



1933/12. IX

Ausflug zur Speckbacher Hütte
Friedl und Karli Schwarzingger



Stojer Höh' - Abfahrt gegen Reichenau - Hinterleit'n



Stojer Höhe m. Stojer Kapelle



Am Weg zum Hahndlhof



Wald am Gaisbüchel



Gebundener Weidezaun a. d. Stojerhöh'



J
m
S
c
h
w
a
r
z
i
n
g
e
r
W
a
l
d



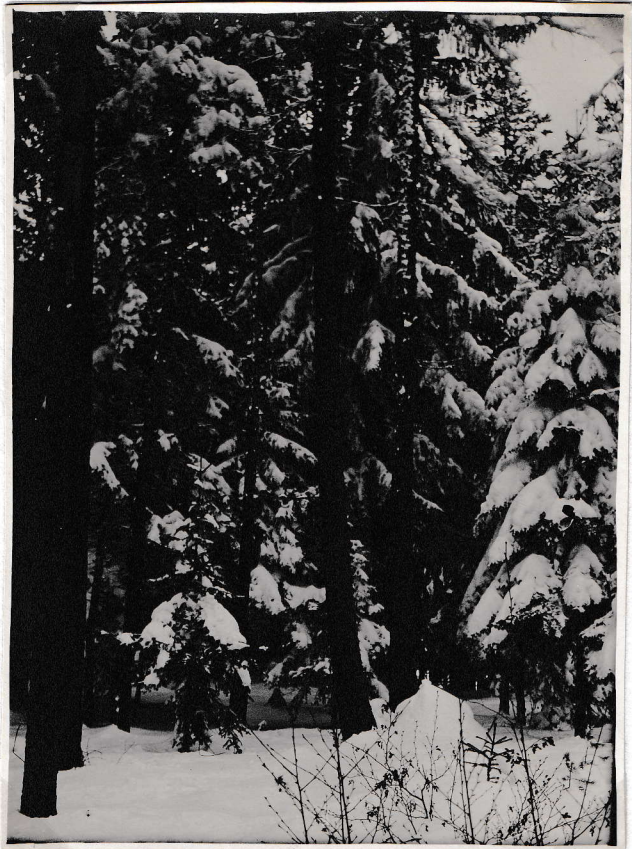
Am 12. + 13. Dez. 37 ist der
 Viergesang d. Deutschen
 Volksgesangs Verein's
 (Radio Gruppe) zu Gast
 beim Fayb. Touristenverein
 und unternimmt einen
 Ausflug zum Feldbacher

Carl Schwarzinger
 1. v. rechts

Gut sichtbar d. Aufgang zur Sitzterasse
 und die Kegelbahn vis a vis des Hotels
 Hellbrunn



1931. 12.
 v. l. Hr. Dr. Georg Kotek
 Fr. Pauer



wird 2004 von Hr. Leop. Tauchaer ausdlichthof
 käuflich erworben

Winter im Schwarzinger
Wald am Kreuzberg.
 Vis a vis von d. Göbl Villa

In unserer Gegend war vor 100 Jahren die weit verbreitetste Rinderrasse, das Murbodener Blondvieh, eine genügsame, widerstandsfähige Art. Semmelfärbig bis schmutzig weiss. Die G'hirn (Gehörn) eher kurz, seitlich nach vorne und nach oben gebogen. Die Endspitzen schwarz, ebenso schwarz bis grau, die Mäuler um die Nasenlöcher und die Schwanzhaare. Der Corpus nicht allzu mächtig



Ochsenzpaar im Stirnjoch gehend



Bei der Feldarbeit - mit Maulkorb, vor der Egge



Im Kummel, vor dem Mistgoarn.



Im Kummel vor dem Leiterwagen

*? Könnte beim Huber-Weinzettl sein?
Fred!*